

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie Diskussion:WINLINK	8
2. Benutzer:Anonym	5

Kategorie Diskussion:WINLINK

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:02 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym (Diskussion | Beiträge)
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 5. Oktober 2009, 20:07 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym (Diskussion | Beiträge)
 (→Funktionalität)
 Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 14:

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der

– Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen

möglich.

Zeile 14:

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der

+ Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (**Stationsrufzeichen**) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen

möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 20:07 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	10
2	Funktionalität	10
3	Systemübersicht	10
3.1	Verfügbarkeit	10
3.2	Betriebsarten	10
3.3	Frequenzen	10

4 Was wird benötigt?	10
4.1 Software	10
4.1.1 Benutzersoftware	10
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	10
4.1.2 Sys-Op Software	10

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation, nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher RMS als Zugang verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden und Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten

Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie Diskussion:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:02 Uhr (Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:07 Uhr (Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→ [Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 14:

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen

möglich.

Zeile 14:

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (**Stationsrufzeichen**) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen

möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 20:07 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	7
2	Funktionalität	7
3	Systemübersicht	7
3.1	Verfügbarkeit	7
3.2	Betriebsarten	7
3.3	Frequenzen	7

4 Was wird benötigt?	7
4.1 Software	7
4.1.1 Benutzersoftware	7
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	7
4.1.2 Sys-Op Software	7

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation, nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher RMS als Zugang verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden und Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten

Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie Diskussion:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:02 Uhr (Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 5. Oktober 2009, 20:07 Uhr (Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)
 (→Funktionalität)
 Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 14:

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen

möglich.

Zeile 14:

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (**Stationsrufzeichen**) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen

möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 20:07 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	10
2	Funktionalität	10
3	Systemübersicht	10
3.1	Verfügbarkeit	10
3.2	Betriebsarten	10
3.3	Frequenzen	10

4 Was wird benötigt?	10
4.1 Software	10
4.1.1 Benutzersoftware	10
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	10
4.1.2 Sys-Op Software	10

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation, nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Diese sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher RMS als Zugang verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden und Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten

Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software